

Germany-Coblenz: Radio network  
OJ S 26/2021 08/02/2021  
Contract notice  
Supplies

Directive 2009/81/EC

## Section I: Contracting authority/entity

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr  
National registration number:  
Postal address: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1  
Town: Koblenz  
Postal code: 56073  
Country: Germany  
Contact person: BAAINBw I2.2  
E-mail: [BAAINBwi2.2@bundeswehr.org](mailto:BAAINBwi2.2@bundeswehr.org)

#### Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: <http://www.evergabe-online.de/>

Electronic access to information: <http://www.evergabe-online.de/>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.evergabe-online.de/>

#### Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

#### Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Siehe zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

National registration number:

Country: Germany

Internet address: <http://www.evergabe-online.de/>

**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, – E1.3 Angebotssammelstelle  
National registration number:

Postal address: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Town: Koblenz

Postal code: 56073

Country: Germany

Internet address: <http://www.evergabe-online.de/>

### I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

### I.3. Main activity

Defence

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

### **II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Digitaler Bündelfunk Mission Counter Daesh – TETRA MIL Lw MCD

### **II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Jordanien

NUTS code 00 Other or Not Specified

### **II.1.3. Information about framework agreement**

### **II.1.4. Information about framework agreement**

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Es wird zur Herstellung der gesicherten Führungsfähigkeit auf der AL AZRAQ Airbase die Realisierung eines TETRA Bündelfunksystems (Zellulares Netz – MCD), integriert im Gefechtsstand der Luftwaffe Einsatzverband Mission Counter Daesh (GefStdLw EinsVbd (MCD)), gefordert. Bei dem Projekt TETRA MIL Lw MCD handelt es sich um ein zellulares Funksystem, welches Sprach- und Schmalbanddatenübertragung über den Bündelfunkstandard „Terrestrial Trunked Radio“ (TETRA) abwickelt.

Der TETRA-Standard ermöglicht grundsätzlich die geforderte technische Einbindung in das Netz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), die bereits ein flächendeckendes TETRA-Netz in Deutschland nutzen.

Zur Erfüllung der Anforderungen wird zusätzlich zur Integration des Systems in den Gefechtsstand (Zellulares Netz Mission Counter Daesh Gefechtsstand (ZN-MCD G)) auch ein System zur Erweiterung der Funkabdeckung, integriert in Betriebs-, Transport- und Lagerbehälter (BTuLB; Zellulares Netz Mission Counter Daesh BTuLB (ZN-MCD B)), ausgeplant.

System Zellulares Netz Mission Counter Daesh Gefechtstand (ZN-MCD G):

Die Netzinfrastruktur inklusive der Arbeitsplätze für die Administratoren, das Antennensystem, die Endgeräte sowie das Zubehör sind in den Gefechtstand der Luftwaffe Einsatzverband Mission Counter Daesh (GefStdLw EinsVbd (MCD)) zu integrieren. Die Systemtechnik ist hierbei redundant auszuführen. Die redundante Ausführung der Systemtechnik ermöglicht bei Bedarf zusätzlich eine Aufteilung des Gefechtsstands in 2 autarke Teilgefechtsstände.

Systemerweiterung Zellulares Netz Mission Counter Daesh BTuLB (ZN-MCD B):

Die Systemerweiterung ZN-MCD B dient bei Bedarf der Erhöhung der Funkabdeckung und kann auch während des Auf- und Abbaus des GefStdLw EinsVbd (MCD) die gesicherte und unterbrechungsfreie Kommunikation mit allen am Einsatz beteiligten Einsatzkräften vor Ort gewährleisten. Die Systemerweiterung ZN-MCD B ist in Betriebs-, Transport- und Lagerbehälter (BTuLB) zu integrieren. Der Antennenmast inkl. Antennen, die Funkgeräte und das Zubehör werden in weiteren separaten Transport- und Lagerbehältern (TuLB) mitgeführt.

### **II.1.6. CPV code(s)**

32418000 Radio network

### **II.1.7. Information about subcontracting**

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed

The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

Liefer- und Leistungsgegenstand ist die Konstruktion, Herstellung und Lieferung des Systems „Zellulare Netze Mission Counter Daesh Gefechtstand“ (ZN-MCD G), und dessen Integration in den Gefechtstand Luftwaffe Einsatzverband Mission Counter Daesh (GefStdLw EinsVbd (MCD)), sowie einer Systemerweiterung „Zellulare Netze Mission Counter Daesh Betriebs-, Transport- und Lagerbehälter (BTuLB)“ (ZN-MCD B) zur Netzerweiterung, einschließlich aller Zubehörteile, Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien sowie der Erstausbildung im spezifizierten Umfang.

System-Infrastruktur für den Gefechtsstand:

Konstruktion, Herstellung, Lieferung und Integration von betriebsbereiten Systemen:

- 1 System Zellulare Netze Mission Counter Daesh Gefechtsstand (ZN-MCD G),
- 1 Systemerweiterung Zellulare Netze Mission Counter Daesh BTuLB (ZN-MCD B).

Komponenten für Sprechstellen:

Lieferung von Komponenten für Sprechstellen und deren Integration in den Gefechtsstand, bestehend aus:

- 2 Leitstellenarbeitsplätze,
- 6 Ortsfeste Sprechstellen,
- 10 LAN-Funkgeräteinterfaces.

Kryptovariablenmanagementstation:

- 1 KVMS-Laptop inkl. 2 Kartenlese-/schreibgeräte.

Ersatzteilkpaket:

- 1 Alle Austausch- und Verschleißteile für den Ersatzteilerstbedarf.

### **II.2.2. Information about options**

Options: no

### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

## **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 17.6.2021. Completion 29.4.2022

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Keine

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

#### **III.1.3.**

### **Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Sofern eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft erfolgen soll, ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch

— die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall.

Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbergemeinschaft,

— ein bevollmächtigter Vertreter,

— und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen ergibt.

Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft abzugeben.

### **III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information**

Der zu beauftragende Bieter, eventuelle Eignungsleiher und Unterauftragnehmer, die im Auftragsfall sicherheitsrelevante Tätigkeiten ausüben, müssen sich in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) befinden oder in diese aufgenommen werden, da im Zuge der Projektumsetzung der Umgang mit VS-vertraulich eingestuften Informationen seitens des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie der Bundeswehr erforderlich ist. Die Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung muss bis zur Zuschlagserteilung abgeschlossen sein.

Alle an der Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebots beteiligten Mitarbeiter müssen vom AN auf die Einhaltung der Bestimmungen des VS-NfD-Merkblatts verpflichtet werden.

Die im Auftragsfall eingesetzten Mitarbeiter des Bieters und eventueller Eignungsleiher und Unterauftragnehmer, die im Auftragsfall sicherheitsrelevante Tätigkeiten ausüben, müssen einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Ü1) gemäß § 9 SÜG unterzogen werden. Es dürfen nur solche Personen sicherheitsrelevante Tätigkeiten ausüben, die im Ergebnis der Sicherheitsprüfung hierfür eingesetzt werden dürfen.

Der Bewerber muss für die Abwicklung der Verträge und die Kommunikation mit dem Auftraggeber nur Personal vorsehen, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. (formlose Eigenerklärung)

Der Bewerber muss den Auftraggeber im Auftragsfall über jede geplante Änderung in seiner Lieferkette sowie bei seinen Nachunternehmern im Voraus informieren und diese mit dem Auftraggeber abstimmen. Der Auftraggeber muss seine Zustimmung erteilen.

### **III.1.5. Information about security clearance**

#### **III.2. Conditions for participation**

##### **III.2.1. Personal situation**

**Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: — Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer,

— Angaben zur Eigentümerstruktur,

— aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als ein Jahr gerechnet ab dem

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Ziffer IV. 3.4. dieser Bekanntmachung,

— unterschriebene Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Formular BAAINBw-B-V 034),

- unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB (Formular BAAINBw-B-V 031),
- unterschriebene formlose Eigenerklärung, dass der Bewerber/Bieter den Auftraggeber vor Zuschlagserteilung auf Aufforderung vollständig und lückenlos über seine geplante Lieferkette und alle für den Auftrag relevanten Nachunternehmer informiert. Die Formulare stehen zum Download unter [www.baainbw.de/Vergabe/Unterlagen](http://www.baainbw.de/Vergabe/Unterlagen) zur Angebotsabgabe bereit. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache ist eine Übersetzung beizufügen,
- der Bewerber, der im Auftragsfall sicherheitsrelevante Tätigkeiten (VS-Vertraulich) ausübt, muss sich in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) befinden oder sich bereit erklären sich in diese aufnehmen zu lassen, da im Zuge der Projektumsetzung der Umgang mit VS-vertraulich eingestuften Informationen seitens des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und/oder der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie der Bundeswehr erforderlich ist. Die Aufnahme muss bis zur Zuschlagserteilung abgeschlossen sein,
- Verpflichtung der an der Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebots beteiligten Mitarbeiter auf die Einhaltung der Bestimmungen des VS-NfD-Merkblatts. (Formlose Eigenerklärung).

**Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Für Unterauftragnehmer:

- Bezeichnung des Unterauftragnehmers mit Firma und Anschrift,
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als ein Jahr gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in IV.3.4.) dieser Bekanntmachung,
- unterschriebene Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Formular BAAINBw-B-V 034),
- unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Unterauftragnehmer bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB (Formular BAAINBw-B-V 032) Die Formulare stehen zum Download unter [www.baainbw.de/Vergabe/Unterlagen](http://www.baainbw.de/Vergabe/Unterlagen) zur Angebotsabgabe bereit. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache ist eine Übersetzung beizufügen.

**III.2.2. Economic and financial ability**

**Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)**

List and brief description of conditions: — Geschäftsbericht des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

- Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) und den Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand genutzten Geschäftsbereich der letzten drei Geschäftsjahre. Zum Nachweis der Eignung ist ein jährlicher Mindestumsatz von 7,8 Mio. EUR erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft/einen Gewerbezentralregisterauszug über den Bewerber/Bieter einzuholen.

Sofern eine Bewerbung als Bergewerkschaft (BewGe) erfolgen soll, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der BewGe unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziffer III.1.3) dieser Bekanntmachung) im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter [und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft] und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt.

Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch allen

Mitgliedern einer BewGe abzugeben.

Bewerbergemeinschaften müssen einen für die Vertretung der Bewerbergemeinschaft in dem Vergabeverfahren bevollmächtigten Vertreter bestimmen. Die Erklärung (Formular BBAINBw B-V 047) muss wenigstens mit folgenden Angaben befüllt werden:

— Liste der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unter Angabe der Firma, Adresse, Ansprechpartner und E-Mailadresse,

— Benennung des bevollmächtigten Vertreters unter Angabe des Namens und der Firma.

Die Erklärung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben.

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz (industriübliche Betriebshaftpflicht) besteht, deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 100 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.

Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Ziffer III.2.2) dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen /Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft.

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung) zur Verfügung steht.

Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber/Bieter zu, Nachweise auf Verlangen spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

**Criteria regarding the economic and financial standing of subcontractors (that may lead to their rejection)**

### **III.2.3. Technical and/or professional capacity**

**Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)**

List and brief description of conditions:

Die technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde des AN ist durch Vorlage von Zertifizierungen wie DIN EN ISO 9001/27000 und insbesondere durch die Beschreibung von Referenzprojekten im Bereich Tetra nachzuweisen. Die Referenzprojekte sollten nicht älter als 5 Jahre sein. Neben einer Kurzbeschreibung des Projektes ist die Dauer und das Auftragsvolumen jeder Referenz anzugeben.

Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Ziffer III.2.3) dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen /Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft.

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen (z. B. durch eine

Verpflichtungserklärung) zur Verfügung steht.

Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber/Bieter zu, Nachweise auf Verlangen spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

**Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)**

#### **III.2.4. Information about reserved contracts**

#### **III.3. Conditions specific to services contracts**

##### **III.3.1. Information about a particular profession**

##### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Type of procedure**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

##### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

##### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

Lowest price

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction has been used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

Q/I2BU/MA012/IZ049

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Payable documents: no

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

15.3.2021 - 13:00

##### **IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **VI.3. Additional information**

Der Teilnahmeantrag mit allen seinen Anlagen ist in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in deutscher Sprache einzureichen.

Per Fax oder elektronisch eingehende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Übermittlung hat schriftlich an die in Anhang A III) unter „Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an“ aufgeführte Anschrift zu adressieren und ist unter expliziter Angabe des Aktenzeichens wie folgt zu kennzeichnen:

Nicht öffnen – EU – Teilnahmewettbewerb

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Bearbeitungsnummer Q/I2BU/MA012/IZ049

Schlussstermin: 15.3.2021

Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag unterzeichnet ist. Der Teilnahmeantrag ist entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft beizufügen.

Hinweise zur e-Vergabe für Unternehmen finden sich unter: „Information zur elektronischen Vergabe (e-Vergabe)“ im Internet-Auftritt des BAAINBw. Bitte beachten Sie das Begleitschreiben zur e-Vergabe BAAINBw B-V 039.

Sonstiges:

Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Bezeichnung des Auftrags (vgl. Ziffer II.1.1)) und des Aktenzeichens (vgl. Ziffer IV.3.1)) zu erfolgen.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 5.3.2021 eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet.

Die Bewerber sollen die zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.

Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzu-reichende Angebot Geltung haben sollen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben, muss die Vergabestelle zu späterer Zeit ggf. erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten.

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten.

#### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes  
Postal address: Villemomblerstraße 76  
Town: Bonn  
Postal code: 53123  
Country: Germany  
E-mail: [info@bundeskartellamt.de](mailto:info@bundeskartellamt.de)  
Telephone: +49 2289499-0  
Fax: +49 2289499-400

#### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: § 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_134.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html)

§ 135 Unwirksamkeit

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_135.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html)

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr  
Postal address: Ferdinand- Sauerbruch-Str. 1  
Town: Koblenz  
Postal code: 56073  
Country: Germany  
E-mail: [baainbwi2.2@bundeswehr.org](mailto:baainbwi2.2@bundeswehr.org)  
Fax: +49 261400-22222  
Internet address: [www.baainbw.de](http://www.baainbw.de)

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

3.2.2021